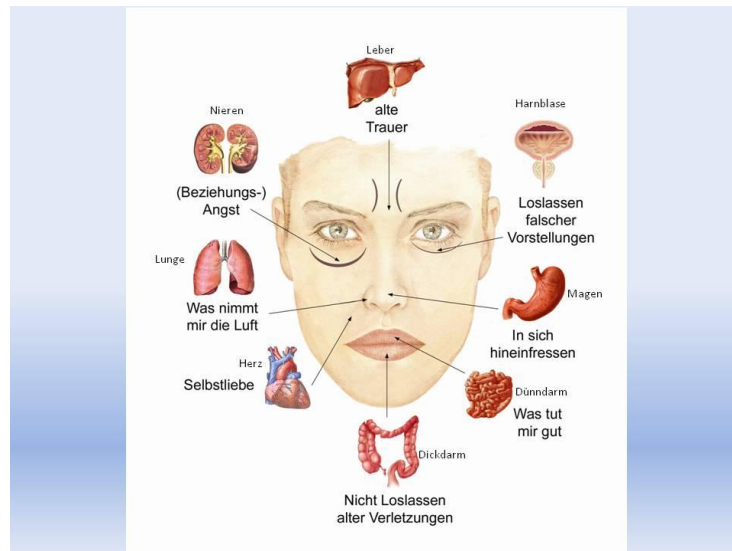


Aus dem Gesicht lesen

Pathophysiognomie mit Organsprache



Krankheiten sind kein Zufall. An welchem Körperteil oder –system ein Mensch erkrankt, steht im direkten Zusammenhang mit seiner mentalen Einstellung und seinen, meist aus der Kindheit stammenden Glaubenssätzen.

Die Schwächung bestimmter Organe durch Glaubenssätze zeigt sich im Gesicht mit charakteristischen Zeichen wie Falten, Färbungen oder Hautstrukturen. Da diese Zeichen bereits lange vor körperlichen Symptomen abzulesen sind, kann mit der Methode der Pathophysiognomie vorbeugend das Organ unterstützt werden. Zusätzlich kann die mentale Einstellung geprüft werden um den krankmachenden Prozess aufzuhalten. Hierfür wird die Organsprache angewendet.

Was ist Organsprache?

Jedes Organ ist einer bestimmten Emotion, einem Chakra und über den Chakra - Sprachcode auch einem Thema zuzuordnen, mit der die Störung des Körpers in engem Zusammenhang steht.

Das Organ gibt Hinweise auf das emotionale und seelische Thema des Leidenden. Da die Organbeschwerden im Gesicht abzulesen sind und damit die direkte Zuordnung zu den jeweiligen Lebensthemen getroffen werden kann, kann der Therapeut dem Patienten alleine durch den Blick ins Gesicht eine Brücke bauen und ihn einladen „hinter“ sein Symptom zu schauen. So kann der Patient die Entscheidung treffen, das tatsächliche Problem, das zu dieser Störung geführt hat, zu lösen und so Heilung auf allen Ebenen zuzulassen

Was ist Pathophysiognomie?

Das Wort „Pathophysiognomie“ setzt sich aus zwei griechischen Worten zusammen, die den Hinweis auf ihre Bedeutung geben.

Patho – Pathologie – die Lehre der Krankheiten im Körper

Physiognomie – die Lehre der Zeichen im Gesicht

Pathophysiognomie beschreibt die Lehre der Krankheitszeichen im Gesicht.

Ziel des Seminars

Ziel des Kurses ist es, durch den Blick ins Gesicht einen Zugang zur psychisch- emotionalen Ebene des Patienten zu erhalten, um so eine patientenorientierte Basis für die Behandlung seiner Symptome zu schaffen.

Im zweitägigen Kurs werden die Zeichen des Gesichts, die Hinweise auf Organstörungen geben, besprochen und gezeigt. Um die Sprache der Organe zu verstehen werden Teile der spirituellen Bewusstseinsarbeit, dem „Chakra - Reading“, als Hilfsmittel zur Bestimmung der emotionalen Themen integriert.

Wesentliche Inhalte des Kurses zum Thema Pathophysiognomie mit Organsprache sind im Buch Gesichtsd Diagnose (GU Verlag) und im Buch „Schüßlersalze für Psyche und Seele“ (Knaur Verlag) nachzulesen. Beide Bücher sind im Kurs erhältlich.

Der Kurs dient der Wissensvermittlung, jedoch ist ein Anteil an Selbsterfahrung nicht ausgeschlossen, denn das Gesagte betrifft den Teilnehmer ebenso wie seine Patienten.

Termin: 27./ 28.07.2012

Zeit: Fr. 15.00 – 21.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Investition: € 180,-

Dozentin: Vistara Haiduk, praktiziert seit 1996 als Heilpraktikerin, Dozentin und Autorin. Sie unterrichtet freiberuflich Schüßlers Lebenssalze, Irisdiagnose, und Pathophysiognomie an verschiedenen Heilpraktikerschulen und für Firmen im In- und Ausland. 1999 erschien ihr erstes Buch im Knaur Verlag mit dem Titel „**Gesund durch Schüßlersalze**“.



Das ausführliche Farbskript 60 Seiten wird im Kurs verteilt und kostet € 12,-, die bei der Dozentin gezahlt werden.